

## Öffentliche Ausschreibung nach § 12 VOB/A

Die Stadt Bad Salzungen, vertreten durch den Bürgermeister, beabsichtigt, folgende Leistungen zu vergeben: **Energetische Sanierung und Modernisierung Sportlerheim mit Saal in Bad Salzungen /OT Kaltenborn**

- a) Vergabestelle: Stadt Bad Salzungen, Ratsstr. 2, 36433 Bad Salzungen
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) elektronische Auftragsvergabe: nein
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen
- e) Ort der Ausführung: Freistaat Thüringen, Wartburgkreis, 36433 Bad Salzungen/OT Kaltenborn, Pleißstraße 18
- f) Art und Umfang der Leistung, wesentliche Leistungen sind:  
**Energetische Sanierung und Modernisierung Sportlerheim mit Saal in Kaltenborn**

### Los 3 Trockenbau- und Malerarbeiten

- ca. 55 m<sup>2</sup> GK-Ständerwände
- ca. 20 m<sup>2</sup> GK-Vorwandmontage
- ca. 40 m<sup>2</sup> GK-Unterdecke
- ca. 120 m<sup>2</sup> Scheiben- / Dekorputz innen
- ca. 350 m<sup>2</sup> Wand- und Deckenflächen, innen malermäßig behandeln
- ca. 260 m<sup>2</sup> Fassadengerüst
- ca. 260 m<sup>2</sup> Fassadefläche malermäßig behandeln
- ca. 60 m<sup>2</sup> Renovierungsanstrich Dachkasten, Sparrenköpfe, Ortgangverschalung

### Los 4 Fliesenarbeiten

- ca. 75 m<sup>2</sup> Bodenfliesen einschl. Untergrundbehandlung und Verfugung
- ca. 80 m<sup>2</sup> Wandfliesen einschl. Untergrundbehandlung und Verfugung
- ca. 150 m Sockelleiste
- div. Schienen, elast. Fugen, Installationslöcher, etc.

### Los 5 Bautischler- und Fensterarbeiten

- ca. 4 Stk Kellerfenster in Kunststoff, 1-flügelig
- ca. 1 Stk Isolierglasfenster, 2-flügelig
- ca. 7 Stk Innentüren, 1-flügelig
- ca. 1 Stk Innentüre, 2-flügelig
- ca. 5 Stk vorh. Türen aufarbeiten
- ca. 2 Stk Fenster aufarbeiten

### Los 6 Schlosserarbeiten

- 1 Stk Behindertenrampe in Stahlbauweise für 72 cm Höhenunterschied mit 2 Rampen je 6 m lang und einem Zwischenpodest 1,5 m lang, bestehend aus:
  - ca. 920 kg Profilstahl für Wangen, Stützen, Auflager
  - ca. 17 m<sup>2</sup> Gitterroste 30/10
  - ca. 28 m Stahlgeländer, 90 cm hoch

### Los 7 Aussenanlagen

- ca. 50 m<sup>2</sup> Betonfläche abbrechen, einschl. Unterbau
- ca. 50 m<sup>2</sup> Betonpflaster mit Schotterunterbau
- ca. 20 m Hoch- und Rundborde setzen
- ca. 6 Stk Einzelfundamente 50x50x100 cm schachten und betonieren

- ca. 12 m Streifenfundamen 50x100 cm schachten und betonieren  
ca. 6,5 m Entwässerungsrinne
- g) Erbringung von Planungsleistungen: nein
- h) Aufteilung in Lose: **siehe f) Angebote können für eins, mehrere oder alle Lose abgegeben werden**
- i) Baubeginn:  
Los 3 16.05.2023  
Los 4, Los 5 19.06.2023  
Los 6, Los 7 03.07.2023  
Fertigstellung: 15.09.2023
- j) Nebenangebote: in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- k) Abgabe mehrerer Hauptangebote ist nicht zugelassen
- l) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**  
  
Die Ausschreibungsunterlagen können schriftlich abgefordert werden bei:  
Stadtverwaltung Bad Salzungen  
Ratsstraße 2, 36433 Bad Salzungen  
Frau Bögel (Vergabestelle)  
E-Mail: stadtplanung@badsalzungen.de
- m) Kosten für die Übersendung: Für die Versendung der Unterlagen wird keine Schutzgebühr erhoben.  
Die Versendung der Unterlagen erfolgt ausschließlich digital
- n) Frist bei Teilnahmeantrag: entfällt
- o) Ablauf der Angebotsfrist: **02.05.2023.2023, 14:00 Uhr**  
Ablauf der Bindefrist: **30.08.2023**
- p) Die Angebote sind zu richten an: Stadt Bad Salzungen, Ratsstr. 2, 36433 Bad Salzungen
- q) Die Angebote sind in Deutsch schriftlich zu verfassen. Digitale Angebote sind nicht zugelassen.
- r) Zuschlagskriterium: wirtschaftlichstes Angebot
- s) Angebotseröffnung:  
  
**Los 3: 02.05.2023, 14:10 Uhr**  
**Los 4: 02.05.2023, 14:20 Uhr**  
**Los 5: 02.05.2023, 14:30 Uhr**  
**Los 6: 02.05.2023, 14:40 Uhr**  
**Los 7: 02.05.2023, 14:50 Uhr**
- Ort: Stadtverwaltung Bad Salzungen,  
Zimmer: Sitzungssaal 2  
Ratsstr. 2, 36433 Bad Salzungen
- Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. deren Bevollmächtigte anwesend sein.
- t) geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B § 16 und ZVB/E-StB
- v) Bietergemeinschaften sind zugelassen, deren Rechtsform gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter ist.

- w)** Nachweise zur Eignung:  
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt 124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.  
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.  
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 zu machen: Erforderliche Nachweise werden mit Angebotsunterlagen mitgeteilt.  
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelung des Thür.VgG §§ 10, 11, 12, 15, 17, 18 sind die Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe vom AN und Nachunternehmer auszufüllen und vorzulegen.
- x)** Die Nachprüfstelle ist gemäß § 21 VOB/A das Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250, Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar. Gemäß Rechtsweg nach § 19 Thür.VgG ist die Vergabekammer des Freistaates Thüringens Nachprüfungsbehörde.  
Es wird darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 Thür.VgG besteht. Die Kostenfolge ergibt sich nach § 19 Abs. 5 Thür.VgG.

gez. Klaus Bohl  
Bürgermeister